Bei Netto genervt – betrunken gefahren: Geldstrafe

von Andreas Milk

Um zwei sehr unterschiedliche Anklagen ging es im Prozess gegen den Bergkamener Marius T. (33, Name geändert) – aber beide hatten etwas mit seinem Alkoholkonsum zu tun: Am Abend des 3. März soll er angetrunken bei Netto an der Schulstraße Kunden belästigt haben – und trotz Eingreifen des Ladendetektivs noch zwei Mal zurückgekommen sein. Und am 22. April, morgens gegen vier Uhr, schnappte ihn die Polizei auf einem Segway-E-Scooter an der Werner Straße – da hatte er zwei Promille Alkohol im Blut sowie Amphetamine.

Den unangenehmen Auftritt bei Netto räumte T. ohne nähere Erläuterungen ein. In Sachen Scooter-Fahrt äußerte er sich ausführlicher: Kurz vorher habe er seinen Job verloren, seine Verlobung sei geplatzt, zwischenzeitlich war er in einer Obdachlosenunterkunft untergebracht. An jenem Tag im April sei er bei einem Kumpel gewesen, sie hätten getrunken.

In seinem Vorstrafenregister stehen ein Angriff auf Vollstreckungsbeamte und ein weiterer Fall von Trunkenheit im Verkehr. Auf die Frage des Kamener Amtsrichters, ob er ein Alkoholproblem habe, sprach T. von „drei, vier Bier“, die er sich an Wochenenden gönne – „vielleicht fünf“. Eine rasche Recherche des Richters ergab: Der 3. März war ein Dienstag, der 22. April ein Mittwoch. Ganz abgesehen davon, dass selbst fünf Bier keine zwei Promille bringen.

Das Urteil: Marius T. muss eine Geldstrafe zahlen, 110 Tagessätze à 10 Euro. Dazu kommt eine 15-monatige Führerscheinsperre. Er akzeptierte den Richterspruch.

Herbstferien 2026: Stadtbibliothek lädt zu Brettspiel- und Schreibwerkstatt ein

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. bieten in den Herbstferien zwei besondere Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an. Beide Angebote laden dazu ein, eigene Ideen zu entwickeln, kreativ zu arbeiten und gemeinsam etwas Neues zu schaffen.

Brettspiel-Werkstatt – 20. bis 23. Oktober 2026

In der ersten Ferienwoche können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ihr eigenes Brettspiel entwickeln. Vom 20. bis 23. Oktober, jeweils von 10 bis 13 Uhr, entsteht in vier aufeinander aufbauenden Tagen ein vollständiger Brettspiel-Prototyp.

Die Teilnehmenden entwerfen Regeln, Ziele und Herausforderungen, gestalten den Spielplan und basteln das benötigte Material. Anschließend werden die Spiele ausprobiert, verfeinert und am letzten Tag präsentiert. Die Werkstatt fördert Kreativität, stärkt das soziale Miteinander und lädt zum gemeinsamen Ausprobieren ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung: bis zum 16. Oktober per E-Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Schreibwerkstatt – 26. bis 31. Oktober 2026

In der zweiten Ferienwoche folgt die Schreibwerkstatt, die bereits zum vierten Mal stattfindet. Die Hagener Autorin Marlies Ferber übernimmt die kreative Leitung – begleitet von ihrem Königspudel Dobby, der als Therapie-Begleithund und „Sherlock Spürnase“ für zusätzliche Inspiration sorgt.

Vom 26. bis 31. Oktober können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren vormittags in die Welt des kreativen Schreibens eintauchen. Die Stadtbibliothek wird zum Schauplatz eines selbst entwickelten Kriminalfalls: Welche Spuren tauchen auf? Wer könnte etwas gesehen haben? Und wie lässt sich das Rätsel lösen? Schritt für Schritt entstehen eigene Geschichten – spannend, humorvoll, fantastisch oder realistisch.

Die Teilnehmenden erhalten spielerische Impulse, hilfreiches Feedback und kleine Übungen, die das Schreiben erleichtern. Am Ende der Woche wird eine kurze Lesung vorbereitet, bei der alle, die möchten, ihre beste Geschichte präsentieren. Die Abschlussveranstaltung findet am 31. Oktober statt; Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Workshop-Zeiten: 26.–30. Oktober, täglich 10–13 Uhr

Abschluss am 31. Oktober, 10.30–12 Uhr

Anmeldung: bis zum 20. Oktober 2024 per Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch Schreibland NRW; der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Teilnahmegebühren.

Liberaler Treff im Restaurant „Am Yachthafen“

Die FDP Bergkamen lädt am kommenden Freitag, den 16. Oktober 2026, um 19.30 Uhr zum Liberalen Treff in Bergkamen ein. Das Treffen findet im „Restaurant Am Yachthafen“ (Hafenweg 40, 59192 Bergkamen) statt.

Der Liberale Treff ist eine Gelegenheit, die Freien Demokraten persönlich kennenzulernen und über aktuelle politische Themen ins Gespräch zu kommen. Teilnehmen wird auch die FDP-Landtagsabgeordnete und örtliche Kreisvorsitzende Susanne Schneider. Schneider fungiert in der FDP-Landtagsfraktion NRW als Sprecherin für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie für Gleichstellung und Queerpolitik.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über einen offenen Dialog. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Radfahrer gestürzt: Polizei sucht flüchtigen Autofahrer

Ein 17-jähriger Bergkamener befuhr am Montag, 12.10.2026, gegen 14:50 Uhr mit seinem Fahrrad die Straße „Zweihausen“ in Bergkamen. Er beabsichtigte, von der Straße auf den dortigen Parkplatz des Einkaufszentrums zu fahren. Ihm kam ein Pkw entgegen – der bislang unbekannte Fahrzeugführer befuhr die Straße „Zweihausen“ ebenfalls mittig, jedoch in die entgegenkommende Fahrtrichtung.

Der 17-Jährige wich nach links aus, um eine Kollision zu vermeiden und stürzte dabei zu Boden. Dabei verletzte er sich leicht und musste zur ambulanten Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der unbekannte Fahrzeugführer entfernte sich anschließend von der Unfallörtlichkeit, ohne eine Schadensregulierung einzuleiten.

Beschrieben werden kann er folgendermaßen:

- Männlich
- Ca. 48-50 Jahre alt
- Glatze
- Brille
- Wenig Bart
- Blauer Ford mit der Städtekennung UN

Wer Angaben zu dem flüchtigen Pkw und dem gesuchten Fahrer machen kann, meldet sich bitte bei der Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

AzuBo-Tag 2026 und Talentscouting an der Willy-Brandt-Gesamtschule: Einblicke in Studium und Beruf



Foto: WBG

Am Freitag, dem 9. Oktober 2026, hat an der Willy-Brandt-Gesamtschule der alljährliche AzuBo-Tag stattgefunden. Die Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich aus erster Hand über verschiedene Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven zu informieren.

In zwei Vortrags- und Gesprächsrunden stellten sich zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus der Region den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dabei erhielten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege. Der direkte Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen ermöglichte es ihnen, individuelle Fragen zu stellen und wertvolle Eindrücke für ihre berufliche Orientierung zu sammeln. Mit dabei waren in diesem Jahr FIEGE

Unna GmbH & Co. KG, Paul Vahle GmbH & Co. KG, die Bundeswehr, REMONDIS IT Services GmbH & Co. KG, KiK Textilien und Non-Food GmbH, die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, die Sparkasse Bergkamen-Bönen, die DEBEKA, DHL, die Knappschaft Kliniken Akademie Pflegeschule Kamen sowie GPS Physio.

Unterstützt wurde die Willy-Brandt-Gesamtschule bei der Durchführung des AzuBo-Tages von Matthias Müller von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna. Die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Institutionen unterstrich die Bedeutung einer praxisnahen Berufsorientierung und stärkte zugleich die Verbindung zwischen Schule und lokaler Wirtschaft.

Der AzuBo -Tag ist ein fester Bestandteil des schulischen Berufsorientierungskonzepts der Willy-Brandt-Gesamtschule. Ziel der Veranstaltung ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eigener beruflicher Perspektiven zu unterstützen, ihnen Orientierung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu geben und mögliche Wege für ihre Zukunft aufzuzeigen. Ein weiterer Bestandteil der Studienorientierung an der WBGe stellt das Talentscouting der TU Dortmund, vertreten durch Magdalena Zomerfeld, dar. Hier- bei erhalten Schülerinnen und Schüler, die z. B. als Erste aus ihrer Familie ein Studium anstreben, eine passgenaue Beratung, die versucht, Berührungsängste abzubauen und die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler freizulegen.

Kreisrundfahrt mit Angelika Chur



Auch in diesem Jahr bot Angelika Chur, als Kreistagsmitglied für Rünthe, die beliebte Kreisrundfahrt an. Über 40 Teilnehmende aus der Zivilgesellschaft zog es auf eine Reise durch die Städte Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna und Holzwickede. Reiseleiter Jörg Sauerland brachte den Teilnehmenden Geschichten und Sagen aus dem Volksmund sowie historische Fakten nahe.

Mitgliederversammlung der SPD Rünthe

Erinnerung an die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Rünthe: Am Dienstag, den 13. Oktober 2026, findet um 18 Uhr im Rünther Bürgertreff (Kanalstr. 4, 59192 Bergkamen) eine Mitgliederversammlung statt.“

„Kultur on Tour“ startet in die neue Spielzeit



Theater Münster. Foto: Thilo Beu

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen setzt auch in der neuen Spielzeit die Veranstaltungsreihe „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ fort. Geplant sind zwei Fahrten zum Theater Münster sowie erstmals eine Fahrt zum Konzerthaus Dortmund.

Den Auftakt bildet am **28. Februar 2027 um 16 Uhr** im Theater Münster die schwarze Komödie **„Arsen und Spitzenhäubchen“**. Im Mittelpunkt stehen die Schwestern Abby und Martha Brewster, die als freundliche ältere Damen auftreten, zugleich aber ein makaberes Geheimnis hüten: einsame Herren, die in ihrem Haus zu Gast sind, kehren nicht mehr lebend zurück. Als weitere Mitglieder der skurrilen Familie auftauchen, entwickelt sich ein turbulentes Verwirrspiel mit schwarzem Humor und überraschenden Wendungen.

Am **18. Juli 2027 um 16 Uhr** folgt Mozarts Oper **„Le Nozze di Figaro“.** Figaro und Susanna stehen kurz vor ihrer Hochzeit, doch Graf Almaviva verfolgt eigene Interessen. Zwischen Liebe, Eifersucht, Intrigen und Verwechslungen entspinnt sich eine turbulente Handlung, die Mozart mit großer musikalischer Vielfalt gestaltet. Die Oper verbindet komödiantische Elemente mit Fragen nach Macht und gesellschaftlichen Hierarchien.

Erstmals geht es im Rahmen von „Kultur on Tour“ auch zum **Konzerthaus Dortmund**. Am **14. Mai 2027 um 19.30 Uhr** steht eine konzertante Aufführung von Richard Wagners **„Tristan und Isolde“** auf dem Programm. Zu hören sind das Vorspiel und der zweite Aufzug. Die musikalische Leitung übernimmt der finnische Dirigent **Tarmo Peltokoski**. Mitwirkende sind unter anderem Klaus Florian Vogt als Tristan, Vida Miknevičiūtė als Isolde und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. Eine Expresseinführung beginnt bereits um 19.10 Uhr.

Für die Hin- und Rückfahrt steht jeweils der Kulturbus ab dem Busbahnhof Bergkamen zur Verfügung. Die genauen Abfahrtszeiten werden vor den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Kosten für die Busfahrt richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Theater Münster kosten je nach Stück **36 bzw. 41 Euro**. Bei einer Gruppengröße von mindestens 20 Personen gibt es **20 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis**. Die Eintrittskarte für die Veranstaltung im Konzerthaus Dortmund kostet **80 Euro**.
Hier erhalten Gruppen ab 20 Personen eine **Ermäßigung von 10 Prozent**.

Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung:
Kulturreferat der Stadt Bergkamen
Telefon: 02307 / 965-464 oder a.mandok@bergkamen.de

Selbsthilfegruppe lädt zum gemeinsamen Singen ein!

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ lädt am Montag, den 12. Oktober, wieder zu einem gemeinsamen Singnachmittag ein. Das Treffen findet im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, in Bergkamen-Mitte statt. Einlass ist ab 15.00 Uhr; Beginn 15.30 Uhr und Ende gegen 17.30 Uhr.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter oder Gesangserfahrung. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Singen, das Erleben von Gemeinschaft und die positiven Auswirkungen der Musik auf Körper, Geist und Seele. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl über bekannte Gesichter als auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer gerne singt oder die Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Jugendbuchclub in der Stadtbibliothek: Gemeinsam über Bücher sprechen

Am 15. Oktober 2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr sind alle interessierten Jugendlichen ab 10 Jahren in die Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, eingeladen.



Besonders spannend wird es, wenn die Teilnehmenden ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher und aktuellen Leseentdeckungen vorstellen. Dabei stehen nicht unbedingt die Titel im Mittelpunkt, die auf den Bestsellerlisten zu finden sind. Oft

sorgen gerade unbekanntere Bücher und echte Geheimtipps für die interessantesten Gespräche.

Mitmachen können alle Jugendlichen ab 10 Jahren, unabhängig davon, ob sie bereits begeisterte Leserinnen und Leser sind oder ihre Freude am Lesen gerade erst entdecken. Der Jugendbuchclub ist ein offenes Angebot, bei dem jede und jeder willkommen ist.

In lockerer Atmosphäre tauschen sich die Teilnehmenden über neue Bücher, spannende Figuren und ihre Leseeindrücke aus. Darüber hinaus stehen kreative Aktionen, kleine Challenges und besondere Buchclub-Momente auf dem Programm. Die Jugendlichen können den Club aktiv mitgestalten und eigene Ideen sowie Buchempfehlungen einbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Jugendbuchclub wird von Ehrenamtlichen betreut und ergänzt das Angebot des Erwachsenenbuchclubs der Stadtbibliothek Bergkamen, der sich regelmäßig am vierten Mittwoch des Monats trifft.

Weitere Informationen gibt es direkt in der Stadtbibliothek Bergkamen oder telefonisch unter 02307 / 983500.

Podiumsdiskussion: Tabu-Thema Sterben – Wenn die Seele Halt braucht

Sterben, Abschied und Trauer gehören zum Leben – und dennoch fällt es vielen Menschen schwer, darüber zu sprechen. Was geschieht, wenn Menschen mit dem Tod konfrontiert werden? Welche seelischen Belastungen können entstehen und was hilft

in schweren Momenten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Podiumsdiskussion **„Tabu-Thema: Sterben – Wenn die Seele Halt braucht“** am Montag, 19. Oktober 2026, in der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen.

Im Rahmen der **Woche der Seelischen Gesundheit** lädt das Umweltzentrum Westfalen als Mitglied des Aktionsbündnisses dazu ein, gemeinsam einen offenen Blick auf ein Thema zu werfen, das häufig aus dem Alltag verdrängt wird. Von 18 bis 21 Uhr berichten Mitarbeitende aus der Notfallseelsorge und der Hospizarbeit von ihren Erfahrungen in der Begleitung von Menschen in schweren Lebenssituationen.

Dabei geht es nicht nur um den Umgang mit dem Tod selbst. Die Gesprächsrunde nimmt auch die Trauer und die damit verbundenen seelischen Belastungen in den Blick. Gemeinsam soll darüber gesprochen werden, was Menschen in Situationen des Abschieds brauchen und welche Rolle Unterstützung, Mitgefühl und menschliche Nähe dabei spielen können.

Auf dem Podium nehmen **Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer des Umweltzentrums Westfalen und Notfallseelsorger**, und **Sebastian Roth, Hospizleitung des Hospizes am Wallgang in Lünen**, Platz. Sie bringen unterschiedliche Erfahrungen aus der Begleitung von Menschen in schwierigen und belastenden Situationen mit und geben Einblicke in ihre Arbeit.

Die Veranstaltung möchte dazu beitragen, Berührungsängste abzubauen und einen offenen Austausch über Sterben, Tod und Trauer zu ermöglichen. Denn auch wenn der Tod häufig ein Tabuthema ist, gehört die Auseinandersetzung damit zum Leben – und kann helfen, Betroffene und Angehörige in schweren Zeiten besser zu verstehen und zu unterstützen.

Die Podiumsdiskussion findet am **Montag, 19. Oktober 2026, von 18 bis 21 Uhr** in der **Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen**, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 15. Oktober,

beim Umweltzentrum Westfalen erforderlich. Ansprechpartnerin ist **Sandrine Seth**, Telefon 02389 980911, E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de.